

# D Walser

Autor(en): **Imesch, Ludwig**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **35 (1973)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-192035>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## *D Walser*

Vor ville, ville hunnert Jahru  
sindsch uber d Päss in d Främdi gfahru,  
heint ihres Heimat-Tal verlaa  
und wiit äwäg schich niderglaa.  
Doch Walserart und Walserblüet  
biwahruntsch in der Främdi güet.

Mu weiss nit, warum d Walser-Liit  
äfürt-gizogu sind — so wiit —.  
Heintsch miessu zieh old wellu gaa —  
wells cha das hiitu woll verstaa?  
Doch das ischt wahr, das Walser-Blüet  
erhaltuntsch in der Främdi güet.

Schi heint di altu Briich gibhaltu  
und ihri Heimatsprach erhaltu.  
So frii und stulz wie d Walser sind,  
mu sältu noch äs Volchji findt.  
O, wenn doch öü in ischer Ziit  
di Walser-Art am Läbu bliibt!